

Altstadtrat Kaufmann

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **15 (1940)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Altstadtrat Kaufmann †

In Zürich verstarb Altstadtrat Kaufmann. Der Verstorbene stand während langer Jahre dem zürcherischen Finanzwesen vor und hatte als Finanzvorstand regen Kontakt auch mit den Baugenossenschaften der Stadt. Man schätzte ihn allgemein als einen sorgfältigen Verwaltungsmann, als konzilianter Charakter und als verständnisvollen Berater auch in den die Baugenossenschaften berührenden Fragen. Eine große Trauergemeinde gab ihm anlässlich der öffentlichen Trauerfeier in der St.-Jakobs-Kirche am 26. März das letzte Geleit und seine Freunde, Redaktor Heeb, Stadtrat Gschwend und Bratschi, fanden berechte Worte für sein an Kampf und Arbeit reiches Leben. Unsere Genossenschaftler werden ihm, dem eifrigen Mitgenossenschaftler, ein freundliches Andenken bewahren.

Ulrich Meier, Zürich 5 †

Ein treuer Genossenschaftler und während vieler Jahre ein eifriger Förderer der Genossenschaftsbewegung ABZ ist unverhofft von uns geschieden. Mit unermüdlichem Fleiße warb der «Uli» für Mitglieder und betätigte sich als Einzüger und Kassier. Der verstorbene Präsident Albert Hintermeister war stets sein Leitstern in all dem Vertrauen für die schöne Sache der Selbsthilfe, der Baugenossenschaftsbewegung. Er widmete sich, seit seinem Rückzug von jeder Organisationsarbeit, um so mehr den Angehörigen. Unser Uli war als ein aufopfernder, selbstloser Mensch bekannt und wohl sind ihm die Enttäuschungen auch nicht erspart geblieben. Am 24. Februar ist er durch einen Herzschlag für immer von uns geschieden. Uns bleibt er jedoch als ein aufrechter Kämpfer für die Menschheitsideale unvergeßlich. Besonders aber als Propagandist für die ABZ bleibt der Name Uli Meier hier in Ehren aufzeichnet.

J. G.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Küssnacht

An der Generalversammlung vom 2. März würdigte der Vorsitzende, O. K. Müller, die großen Verdienste des verstorbenen Gründers und Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Hans Frey, Küssnacht. Der Dahingeschiedene sicherte sich durch sein gemeinnütziges Wirken den wohlverdienten Dank und ein bleibendes Andenken. Nach der Genehmigung des Protokolls wurden Jahresbericht und Rechnung sowie die Beschlußfassung über die Verwendung des Rechnungsüberschusses auf Antrag der Kontrollstelle unter Verdankung und Entlastung des Verwalters, Herrn Eug. Hegner, einstimmig abgenommen. Die Rechnung, mit einer Bilanzsumme von Fr. 692 467.70, schließt mit einem Überschuß von Fr. 1868.95 ab, gegenüber Fr. 1653.20 im Vorjahre. Dieses Ergebnis gestattet, neben einer zusätzlichen Einlage von Fr. 500.— in den Erneuerungsfonds eine Verzinsung des Anteilscheinkapitals von Fr. 26 000.— mit netto 4 Prozent, wie seit Jahren. Das Amortisationskonto, das heißt die Abschreibungen auf den Liegenschaften, beträgt per Ende 1939 Fr. 105 000.— = 15,7 Prozent der Anlagekosten von Fr. 641 900.—. Der Erneuerungsfonds ist trotz einer Entnahme von Fr. 2200.— für die Anschaffung neuer Solothurner Gasherde in der untern Kolonie um Fr. 500.— angewachsen auf Fr. 17 000.—. Es darf daher betont werden, daß die Anteilscheine für unsere Genossenschaftler eine gute und absolut sichere Kapitalanlage bedeuten. Der Liegenschaftsunterhalt steht mit Fr. 9036.20 zu Buch. Für manchen Handwerker in der Gemeinde eine willkommene Arbeitsgelegenheit! Auch auf den jährlichen Gemeindebeitrag von Fr. 3502.— sei verdankend hingewiesen.

Die Wahlen konnten, dank der guten Vorbereitung dieses Traktandums, in Kürze erledigt werden. Die Versammlung wählte zum Präsidenten den bisherigen Vizepräsidenten, Herrn O. K. Müller. Als neues Mitglied in den Vorstand beliebte einstimmig Herr O. Bresin, bisher Rechnungsrevisor. Die Gewählten dankten für das von den Anwesenden entgegengebrachte Zutrauen. Der statutengemäß zur Wiederwahl gelangende Protokollführer, Herr E. Moser, wurde in seinem Amte bestätigt. Die Kontrollstelle wurde mit Herrn Karl Hauser ergänzt. Zum Schlusse dankte der Vorsitzende allen Mitarbeitern und der Behörde, die ernste Zeitlage streifend und die Verbundenheit von Volk und Heer betonend. M.

VZM AXELROD-YOGHURT
Seit 30 Jahren bewährt!
VEREINIGTE ZÜRCHER MOLKEREIEN

ZENTRALHEIZUNGEN

in Neubauten und bewohnten Häusern

Umänderungen · Reparaturen · Kostenlose Projektierung

ALB. PETER, Grebelackerstr. 8, ZÜRICH 6, Tel. 6 05 14



PARKETT-GESCHAFT

Reparaturen · Umlegen alter Böden
Abschleifen verdorbener Böden

J. BERBERICH · ZÜRICH 1
Telephon 5 90 02 · Palmengasse 10

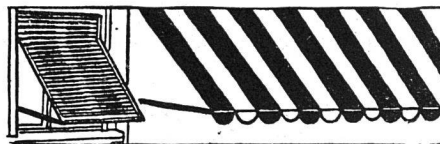
WALTER SIGEL · Baugeschäft

ZÜRICH 10 · Waidstraße 8 · Telephon 6 29 33

Neu- und Umbauten · Eisenbeton · Renovationen
Kanalisationen · Kostenlose techn. Beratung

Rolladen

Sonnenstoren



Neuanfertigung wie auch sämtliche Reparaturen nur durch den Fachmann

H. ROTH Telephon 6 28 94 **ZÜRICH 6**
Privat 6 28 33

Malen und Tapezieren

fachgemäß und billig - Verlangen Sie Offerte

JOS. CAMENZIND

Badenerstr. 253/66 - Tel. 7 23 82